

DAS ZAHNKLINIK

Weinheim • Ladenburg • Akademie

Das Patientenmagazin aus unserer Praxisklinik



Alles unter einem Dach

Das Zahnkonzept für Ihre Zahngesundheit

Dr. Joachim Beck-Mußotter
M.Sc. mult., MME.





Alles unter einem Dach

Alles Gute für die Zähne und alles unter einem Dach: Auf diese kurze Formel lässt sich unser Konzept für gesunde Zähne bringen. Von A wie Ästhetik bis Z wie Zahnersatz – ein Team erfahrener Spezialisten sorgt mit modernster Technik für die Rundum-Versorgung von Jung und Alt. Und das an gleich zwei Standorten.

Zahnärztliche Expertise, innovative Behandlungsmethoden, moderne Zahntechnik und ein engagiertes Team: Das Zahnkonzept sorgt in einer entspannten und angenehmen Atmosphäre für ein gesundes und schönes Lächeln – und zwar vom ersten bis zum letzten Zahn.

Immer in den besten Händen

Wir verstehen uns als Kompetenzzentrum, in dem sich fachliches Know-how, langjährige Erfahrung und moderne Technik zu einem einzigartigen Spektrum hochwertiger Zahnmedizin verbinden: An unseren beiden Standorten sorgen Spezialisten verschiedener Disziplinen für eine zahnmedizinische Rundum-Versorgung auf höchstem Niveau. Dass wir alle Kompetenzen unter einem Dach bündeln, ist für unsere Patienten nicht nur besonders komfortabel – das Konzept einer kooperativen und interdisziplinären Zahnheilkunde bietet auch ein hohes Maß an Sicherheit, da ohne Umwege sofort ein entsprechender Spezialist zu einer Behandlung hinzugezogen werden kann. Und das sorgt für einen optimalen Therapieverlauf – sowohl in der Planung als auch in der Behandlung selbst. Alles aus einer Hand gilt übrigens auch für unseren Zahnersatz, der „made in Weinheim“ hochqualitativ und mit modernsten digitalen Verfahren im gleichen Gebäude hergestellt wird.

Der Mensch im Fokus

Wir möchten unsere Patienten ein Leben lang mit einer maßgeschneiderten zahnmedizinischen Versorgung auf ihrem Weg zu gesunden Zähnen begleiten. Darum haben wir ein Praxiskonzept entwickelt, das jeden Patienten mit seinen individuellen Bedürfnissen konsequent in den Mittelpunkt stellt. Ob jung oder alt, ob privat oder gesetzlich versichert: Wir nehmen uns für jeden Einzelnen viel Zeit und betrachten nicht nur die medi-

zinischen Aspekte, sondern den ganzen Menschen. Und wenn unsere Patienten mit einem Lächeln nach Hause gehen, haben wir als ein Team gute Arbeit geleistet: hochspezialisierte Zahnärzte, motivierte Fachkräfte und erfahrene Zahntechniker. ●

Wir bilden aus!

Wir freuen uns, dass wieder zwei junge Menschen in unserer Praxis den Grundstein für ihre Zukunft in einem spannenden Beruf legen möchten: Birgül Akarcay und Thalia Rothammer haben gerade die Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten bei uns begonnen – ein spannender Beruf, der viele Chancen bietet, die alle bei uns möglich sind! Wir heißen die beiden ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen eine tolle (Lehr)Zeit bei uns. ●



AUS UNSERER PRAXIS



Klare Signale aus der Mundhöhle

Am liebsten möchten wir Zahnschmerzen einfach ignorieren, bis sie von selbst gehen. Aber nur wer den unbeliebten Gästen Beachtung schenkt, hat gute Chancen, sie schnell wieder loszuwerden.

Dumpfer Zahnschmerz ist der angenehmste, aber auch der gefährlichste Gast, denn er suggeriert, die Lösung des Problems sei aufschiebbar. Das ist sie nie. Im Gegenteil: Dumpfer Schmerz kann auf eine beginnende Zahnfleischentzündung hinweisen. Ist hingegen ein Pochen

im Zahn zu spüren, werden die Schmerzen durch Kälte gelindert, durch Wärme verstärkt und bei Berührung unerträglich, ist die Ursache oft eine Zahnwurzelentzündung. Und auch die sollte umgehend behandelt werden, um den Zahn zu retten. Wenn Karies den Zahn angegriffen

hat, spüren Patienten auf Druck oft ein Ziehen oder Stechen – ist der Schmerz eine Reaktion auf kalt oder heiß, kann es sein, dass die Zahnhäule freiliegen.

Bitte keine Selbstdiagnosen!

In jedem Fall sollten Schmerzen professionell und frühzeitig untersucht werden, damit wir das Problem so schnell wie möglich lösen können, auf das sie hartnäckig hinweisen. ●

Der Zuschuss steigt

Zahnersatz – oft ein Thema mit bitterem Nachgeschmack. Denn die Krankenkassen beteiligen sich zwar an den Kosten, trotzdem bleiben immer Eigenanteile, die der Patienten selbst tragen muss. Seit Oktober 2020 werden Kassenpatienten etwas mehr entlastet: 15 Jahre nach Einführung des Festzuschussystems übernehmen die Kassen nun 60 Prozent der Kosten für die sogenannte Regelversorgung – mit einem lückenlos geführten Bonusheft wächst der Anteil der Kasse bis auf 75 Prozent. Trotz des höheren Zuschusses müssen Patienten auch künftig immer noch einen Anteil aus der eigenen Tasche zahlen – gerade bei hochwertigen Versorgungsmöglichkeiten kann sich eine Zahnzusatzversicherung daher durchaus lohnen. Sie möchten mehr wissen? Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter. ●



Beratung zuende gedacht

In einer umfassenden und ganzheitlichen Beratung bezüglich Ihrer dentalen Gesundheit und deren Auswirkungen klären wir im Vorfeld einer Therapie ausführlich alle Details von der Behandlung bis zu den Kosten.

Weil eine Zahnerkrankung oft nicht nur die Mundgesundheit gefährdet, sondern auch Auswirkungen auf die Gesamtgesundheit haben kann, nehmen wir uns viel Zeit, um die Diagnose und die damit verbundene zahnmedizinische Behandlung zu verdeutlichen. Dabei erklären wir Ihnen alles, was Sie wissen müssen: Wir erläutern unseren Behandlungsvor-

schlag mit allen Vor- und Nachteilen und zeigen mögliche Alternativen auf. Die Kosten machen wir anhand des Heil- und Kostenplans transparent – inklusive der Finanzierungsmöglichkeiten. So stellen wir gemeinsam die Weichen für einen Behandlungsweg, der den individuellen Erwartungen und Ansprüchen des Patienten am ehesten gerecht wird. ●

Liebe Patienten,

es gibt doch immer was zu erzählen. Und darum freuen wir uns, Ihnen nach der Sonderausgabe zu unserem Corona-Konzept nun die zweite Ausgabe unserer neuen Praxizeitung vorzustellen: Interessante News aus unserer Praxis und Wissenswertes rund um Ihr schönes und gesundes Lächeln warten auf Sie. Wir freuen uns über Ihr Feedback und auf Ihren nächsten Besuch. Denn Stillstand bedeutet Rückschritt – wir sind auch und gerade jetzt verlässlich, leidenschaftlich und konsequent für Sie und Ihre Zahngesundheit da.

Ihr

Dr. Joachim Beck-Mußotter



Im Fokus:
Lückenlos
schön mit
Implantaten



Feste Zähne für mehr Lebensqualität

Ein spezielles Implantatkonzept sorgt in kürzester Zeit für sicheren Halt: An nur einem Tag versorgen wir Patienten mit festen Zähnen, die sich wie natürlich gewachsen anfühlen und auch so aussehen.

Ganz egal, ob alt oder jung, wenn viele Zähne fehlen, führt das für den Betroffenen meist zu starken Einschränkungen in Sachen Funktionalität und Ästhetik – und damit zu einem großen Verlust an Lebensqualität. In vielen Fällen wird Zahnlosigkeit auch heute noch mit klassischen Gebissprothesen „überbrückt“. Die herausnehmbaren Dritten sitzen allerdings oft mehr schlecht als recht. Und fest schon gar nicht. Zum Glück stehen uns hier aber innovative Verfahren zur Verfügung, mit denen wir auch zahnlose Kiefer mit feststehendem Zahnersatz versorgen können.

Konzept mit Clou

Ein innovatives Implantatkonzept sorgt für sicheren und festen Halt der Dritten: Auf vier bzw. sechs Implantaten pro Kiefer realisieren wir wieder einen festen Biss und das in kürzester Zeit. Denn da

bei dieser fortschrittlichen Methode nur wenige Implantate erforderlich sind, können wir die Behandlung in vielen Fällen an einem einzigen Tag durchführen – und der Patient verlässt unsere Praxis mit feststehenden Zähnen, die sich funktionell und optisch kaum von den natürlichen Zähnen unterscheiden.

Präzision in 3D

Um den chirurgischen Ablauf im Vorfeld sicher und millimetergenau zu planen, analysieren wir zunächst die Kiefersituation mithilfe der Digitalen Volumentomographie (DVT) in allen drei Raumdimensionen. Anschließend werden die künstlichen Wurzeln an ihrer exakt definierten Position in den Kieferknochen eingesetzt – in der Regel reicht für den schonenden Eingriff eine örtlicher Betäubung, aber auf Wunsch führen wir den Eingriff gemeinsam mit unserem empathischen Anästhesieteam auch in

Vollnarkose durch. Nach der OP setzen wir einen ansprechend gestalteten feststehenden provisorischen Zahnersatz ein, der nach einigen Monaten Einheilzeit gegen die endgültige Versorgung ausgetauscht wird.

Mehr Biss in jeder Lebenslage

Da wir mit dieser Vorgehensweise innerhalb eines Tages ganze Zahnreihen ersetzen und so das natürliche Erscheinungsbild eines Lächelns schnell wiederherstellen können, ist das innovative Konzept optimal für Patienten, die im öffentlichen Leben stehen, terminlich stark eingeschränkt sind und eine zeitlich optimal gestaltete Therapie mit sofort feststehender Versorgung benötigen. Aber auch unseren älteren Patienten, für die Implantate bisher nicht in Frage kamen, können wir so eine wirksame und verlässliche Sofortversorgung für deutlich mehr Lebensqualität bieten! ●

Tragende Säulen für die Gesundheit

Mehr als nur ein Lückenfüller: Ein Implantat ersetzt einen fehlenden Zahn auf die natürlichste Art und Weise. Wie kaum ein anderer Zahnersatz sind feststehende Lösungen die Basis für Lebensqualität und Gesundheit, da sie sowohl funktional als auch optisch den ursprünglichen Zustand im Gebiss naturgetreu wiederherstellen.

Warum sollten fehlende Zähne unbedingt ersetzt werden?

Zunächst einmal ist eine Zahnücke kein schöner Anblick und sollte schon aus ästhetischen Gründen geschlossen werden. Schließlich ist ein makelloses Lächeln gleichbedeutend mit Lebensfreude und Attraktivität. Doch der Ersatz fehlender Zähne ist viel mehr als eine rein kosmetische Maßnahme. Denn nur ein vollständiges Gebiss garantiert die natürliche Funktionsfähigkeit und das ist wichtig für den gesamten Organismus.

Zahnlücken können also krank machen?

Unter Umständen: Ja! Die Zähne haben zum Beispiel einen wesentlichen Einfluss auf die Verdauung: Fehlen welche, wird das Kauvermögen stark beeinträchtigt und die Nahrung nicht richtig zerkleinert. Das kann den natürlichen Ablauf der Verdauung empfindlich erschweren, was wiederum Auswirkungen auf die Gesamtgesundheit hat. Aber auch aus anatomischen Gründen sollten Zahnlücken geschlossen werden: Normalerweise

steht im Gebiss jeder Zahn im Kontakt zu einem anderen. Fehlt der Gegenspieler, können Zähne in die Lücken kippen. So entstehen Veränderungen, die die Statik des gesamten Körpers verändern – Funktionsstörungen im Kausystem, orthopädische Beschwerden und Fehlhaltungen sind oft die Folge. Ein entsprechender Lückenschluss sorgt also nicht nur für mehr Lebensqualität, sondern ist die Basis für die Gesundheit: Die moderne Zahnmedizin bietet hier mit Implantaten eine Lösung, die sowohl funktional als auch optisch den natürlichen Zustand nahezu wiederherstellt.

Man könnte eine Lücke aber doch auch ganz klassisch überbrücken?

In manchen Fällen ist es möglich, mit Brücken oder Prothesen gute Ergebnisse zu erzielen, meistens sind implantatgetragene Versorgungen jedoch die bessere Alternative, weil sie Mutter Natur einfach am nächsten kommen: Da sie fest im Kieferknochen verankert sind, sehen sie nicht nur aus wie natürliche Zähne, sie fühlen sich auch genauso an.

Abgesehen von der Ästhetik, was spricht noch für Implantate, schließlich kosten sie in der Regel mehr als klassischer Zahnersatz?

Es gibt einige Gründe, warum es sich lohnt, in Implantate zu investieren. Zunächst einmal ist ein Implantat ein absolut gleichwertiger Ersatz für den natürlichen Zahn. Da es die Funktion der Zahnwurzel übernimmt, wird wie beim echten Zahn der Kaudruck auf den Kieferknochen übertragen, sodass er sich nicht zurückbildet, wie es oft der Fall bei Brücken oder Prothesen ist. Auch hinsichtlich Stabilität und Belastbarkeit sind Implantate anderem Zahnersatz meist überlegen: Weil sie einen festen Sitz im Kiefer haben, sind sie stabile Pfeiler für feststehenden Zahnersatz – ohne Angst können Implantatträger kräftig zubeißen, so wie mit den eigenen Zähnen. Und nicht zuletzt ist die substanzschonende Vorgehensweise ein weiteres Plus: Um ein Implantat einzusetzen, müssen wir nämlich keine gesunde Zahnschubstanz opfern, was zum Beispiel bei der Versorgung mit einer Brücke notwendig ist. ●

Implantologie: Ungeahnte Möglichkeiten

So geht Fortschritt: Mit digitaler dreidimensionaler Röntgen- und Planungstechnik und modernste Methodik setzen wir in der Implantologie ganz neue Maßstäbe.

■ **Backwardplanning:** Am Anfang steht das Ergebnis – mit digitaler Computertechnik wird zunächst der ideale Zahnersatz unter Berücksichtigung funktioneller und ästhetischer Aspekte virtuell entwickelt. Von dieser idealen „Zielsetzung“ ausgehend planen wir dann rückwärts die Implantation, um so die optimale Position, Länge und Ausrichtung der künstlichen Wurzeln im Kiefer festzulegen.

■ **Guided Surgery:** Um die geplante Implantatposition absolut exakt umzusetzen, werden die digital erfassten Daten in eine Navigationsschablone übertragen, die uns während der Implantation millimetergenau an die zuvor festgelegte Stelle im Kiefer führt. So vermeiden wir die Verletzung umliegender anatomischer Strukturen und der Operationsverlauf wird noch schonender und sicherer.



Vom ersten bis zum letzten Zahn

Professionelle Vorsorge ist die Basis für gesunde und schöne Zähne: Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist daher die Prophylaxe für jede Altersgruppe und für jede Lebenslage.

Gesunde Zähne sind ein Stück Lebensqualität. In jedem Alter. Und weil vorbeugen besser ist als heilen, schenken wir der Prophylaxe besonders viel Aufmerksamkeit. Die Basis für ein gesundes Lächeln ist natürlich die sorgfältige Reinigung der Zähne – zu Hause und

professionell bei uns in der Praxis. Für uns sind schöne Zähne aber nicht nur sauber, sie sind vor allem eines: gesund. Darum ruht unsere Prophylaxe auf vielen Säulen. Neben der PZR gehören bei uns auch Parodontitis-Checks, die Versiegelung von Fissuren, die Versorgung mit

Fluorid sowie die fachkundige Beratung zu Ernährung und Zahnhygiene zu einer umfassenden und nachhaltigen Vorsorge. Ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Senioren: Weil kein Patient wie der andere ist und jede Generation andere Anforderungen hat, entwickeln wir optimal abgestimmte Konzepte, um den individuellen Bedürfnissen wirklich gerecht zu werden – in jedem Alter und in jeder Lebenslage. ●



Gut gelernt ist besser geputzt

Das A und O für die Zahngesundheit: In der Zahnputzschule lernen die Kleinsten, wie die Zähnchen richtig sauber werden.

Sobald der erste kleine Milchzahn zu sehen ist, sollte es zur täglichen Routine gehören: das Zähneputzen. Eine ganz wichtige Aufgabe, die aber gelernt sein will. Und darum zeigen in unserer Zahnputzschule echte Profis, wie es richtig

geht: Auf dem Lehrplan stehen neben dem richtigen Umgang mit der Zahnbürste und der optimale Putztechnik auch viele Tipps und Tricks rund um die Zahngesundheit. So lernen die kleinen Mundhöhlenforscher nicht nur auf spielerische Weise, wie wichtig ihre gesunden Zähne und die tägliche Zahnpflege sind, sondern sie machen auch gleich ihre ersten positiven Erfahrungen mit einer Zahnarztpraxis. ●

Gesunder Mund – gesunder Mensch

Prävention ist und bleibt der beste Schutz vor Krankheiten. Denn die Mundhöhle ist eine Haupteintrittspforte für Keime und Viren, also auch für SARS-CoV-2: Über Rezeptoren in der Mundschleimhaut gelangt es in den Körper und verbreitet sich von dort aus weiter – eine gesunde Mundhöhle ist eine erste wichtige Barriere und ein wesentlicher Grundpfeiler für ein intaktes Immunsystem.

Vorsorge ist in Zeiten von Covid-19 noch wichtiger als ohnehin schon. Darum begleiten wir Ihre Zahngesundheit auch und gerade jetzt mit umfassenden Prophylaxe und Vorsorgekonzepten, um das Immunsystem ganzheitlich zu stärken und so ein nachhaltiges Fundament für Ihre umfassende (Mund)Gesundheit zu legen. ●

Zahnpflege im Alter

Die Zeiten, in denen das Lächeln ins Wasserglas wanderte, sind vorbei: Immer mehr Senioren haben noch viele oder sogar alle eigenen Zähne im Mund. Umso wichtiger ist eine konsequente Zahnpflege und Vorsorge.

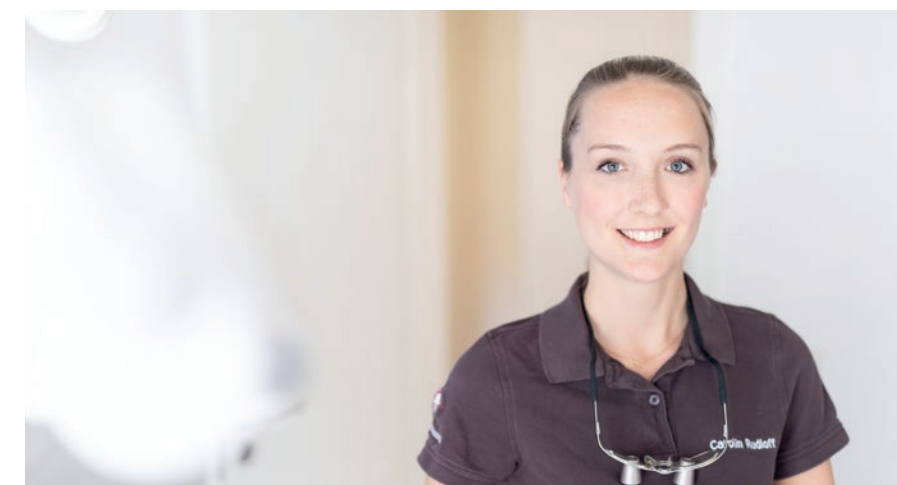
Niemand hört es gerne, aber je älter wir werden, desto anfälliger sind wir für bestimmte Krankheiten – auch an den Zähnen. Mit zunehmendem Alter baut sich das Zahnfleisch mehr und mehr ab, sodass irgendwann die empfindlichen Zahnhälse frei liegen, die besonders

anfällig für Karies sind. Es können Zahnfleischtaschen entstehen, in denen sich Bakterien einnisten und eine Parodontitis auslösen können, eine Erkrankung, die nicht nur eine der häufigsten Ursachen für Zahnverlust im Alter ist, sondern dem Organismus nachhaltig schaden kann:

Studien belegen ein erhöhtes Risiko für Diabetes, Atemwegserkrankungen, Herzinfarkt und Schlaganfall. Um die Zähne und das Zahnfleisch lange gesund zu erhalten, braucht es daher neben der Zahnpflege zu Hause auch die Unterstützung von Fachleuten: Wir bieten Vorsorgekonzepte sowie eine altersgerechte Betreuung an, um gezielt die typischen Problemstellungen älterer Zähne zu behandeln. ●

Ihre Vorsorge liegt in guten Händen

Claudfel Pfeifer sorgt in unserem Weinheimer Prophylaxeteam dafür, dass Zähne und Zahnfleisch gesund sind und es lange bleiben. Mit einer Fortbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin hat sie ihr Know-how nun noch weiter vertieft. Wir freuen uns über so viel Wissensdurst und gratulieren ihr ganz herzlich zur bestandenen Prüfung. ●



Zähne im Wechselbad der Hormone

Auch, wenn es nicht gerecht ist: Frauen sind anfälliger für Zahnprobleme als Männer. Schuld sind die Hormone.

Pubertät, Schwangerschaft, Wechseljahre: In bestimmten Lebensphasen spielen die Hormone verrückt. Und das beeinflusst auch die Mundgesundheit. Denn bestimmte Hormone haben einen direkten Draht zum Weichgewebe: Durch

Veränderungen des Östrogenspiegels wird das Zahnfleisch empfindlicher und durchlässiger für Bakterien – ein idealer Nährboden für Entzündungen und Zahnprobleme. Darum ist die Vorsorge gerade in hormonell unruhigen Zeiten besonders wichtig. Mit entsprechenden Prophylaxekonzepten für junge Mädchen, werdende Mamas und Frauen in der Menopause sorgen wir dafür, dass das Lächeln gesund ist und es lange bleibt. ●



**Passen Sie auf sich auf
und bleiben Sie gesund!**

DAS ZAHNKONZEPT

Weinheim • Ladenburg • Akademie



Eine lückenlose Hygienekette

Hygiene – an diesem Thema kommt zur Zeit wirklich niemand vorbei. Zu Recht, schließlich verhindern geeignete Maßnahmen die Übertragung von Krankheitserregern. Darum sind höchste Standards in der Praxishygiene für uns selbstverständlich: Unser konsequentes Hygienemanagement ist gelebter Infektionsschutz.

Jetzt zählt sich aus, dass Hygienemanagement in unserem Praxisalltag schon immer ein gelebtes Konzept ist, um übertragbaren Krankheiten vorzubeugen und ihre Weiterverbreitung zu verhindern.

Ein durchdachtes Hygienekonzept

Um uns und unsere Patienten vor Viren, Keimen und Bakterien zu schützen, haben wir ein Hygienekonzept entwickelt, das den Vorschriften des Infektionsschutzgesetzes und des Medizinproduktegesetzes entspricht – und das sich durchaus an klinischen Maßstäben messen lassen kann:

- Geschultes Personal: Unsere Hygienebeauftragte hat jeden Schritt im Blick und sorgt so immer für die lückenlose Einhaltung der Hygienekette.
- Keimfreie Aufbereitung: Jedes einzelne Instrument wird genau so desinfiziert, gereinigt, sterilisiert und aufbewahrt, wie es das Gesetz vorschreibt.
- Neueste Technik: Moderne Thermo-desinfektoren, Sterilisatoren und Autoklaven sorgen für perfekte Ergebnisse in der Instrumentenaufbereitung.
- Validierte Verfahren: Um nachvollziehbare und reproduzierbare Prozesse zu gewährleisten, wird jeder Sterilisationsvorgang genau kontrolliert, protokolliert und dokumentiert.
- Geprüfte Sicherheit: Alle Geräte für die Aufbereitung von Instrumenten werden regelmäßig von unabhängigen Experten überprüft und gewartet.

Wasser ist nicht gleich Wasser

Für Zahnarztpraxen gelten nach dem Infektionsschutzgesetz besondere Anforderungen an die Hygiene und das betrifft natürlich auch das Wasser, das in der Praxis zum Einsatz kommt. Darum gehen wir auch hier keine Kompromisse ein.

■ Eine Entkeimungsanlage in unseren wasserführenden Leitungen minimiert die mikrobiologische Belastung gemäß den Vorgaben der Trinkwasserverordnung und den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts.

■ Um jedem Risiko durch verkeimtes Wasser in der Praxis vorzubeugen, lassen wir unsere Wasserqualität regelmäßig untersuchen und bestätigen.

■ So können wir jederzeit für hygienisch einwandfreies Wasser von bester Qualität garantieren.

Das Zahnkonzept Weinheim

Sachsenstraße 42
69469 Weinheim-Hohensachsen

Tel.: 06201-51417
Fax: 06201-8760309
E-Mail: info@das-zahnkonzept.de
www.das-zahnkonzept.de

Praxiszeiten:

Montag bis Donnerstag
08:00 bis 20:00 Uhr
Freitag
08:00 bis 18:00 Uhr
Business-Behandlungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.

Das Zahnkonzept Ladenburg

Mühlgasse 7
68526 Ladenburg

Tel. 06203-3027
Fax. 06203-12120
E-Mail: info@das-zahnkonzept-ladenburg.de

Praxiszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag
9:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr
Dienstag
9:00 – 13:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag
9:00 – 13:00 Uhr

Impressum:

Zahnarztpraxis Das Zahnkonzept
Das Magazin ist ein persönliches Informationsmedium Ihres Zahnarztes.
Fotos: Zahnarztpraxis Das Zahnkonzept

Hinweis zum Datenschutz: Der Verwendung und Speicherung Ihrer Daten für den postalischen Versand des Magazins können Sie jederzeit per E-Mail unter info@das-zahnkonzept.de widersprechen. Wir löschen Ihre Daten umgehend aus dem Verteiler.